

Datenschutzinformation für Aktionäre und Aktionärsvertreter

Nach den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Südwestdeutsche Salzwerke AG, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn, (folgend: „SWS AG“)

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck dieser Datenschutzinformation und Begriffsbestimmungen.....	2
1.1 Personenbezogene Daten.....	2
1.2 Betroffene Person	2
1.3 Verarbeitung.....	2
2. Information gemäß Art. 13 DSGVO – Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, Transparenz-, Melde- und Publikationspflichten, Anfragen an Investor-Relations	3
3. Wie lange werden die personenbezogenen Daten von Aktionären und Aktionärsvertretern gespeichert?.....	4
4. Sind Aktionäre und/oder Aktionärsvertreter verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen oder ist dies für einen Vertragsschluss erforderlich?.....	5
5. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung.....	5
6. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der SWS AG.....	5
7. Fristen für die sogenannten Antragsrechte gemäß Art. 15 - 21 DSGVO	5
8. Auskunftsrecht der betroffenen Person gemäß Art. 15 DSGVO	6
9. Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO	6
10. Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO.....	6
11. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.....	6
12. Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO.....	6
13. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO.....	6
14. Widerspruchsrecht gemäß Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c DSGVO.....	7
15. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO	7
16. Aktualität dieser Datenschutzinformation	8

Das Dokument steht unter folgender Adresse zum Download zur Verfügung:

<https://www.salzwerke.de/de/investor-relations/hauptversammlung.html>

1. Zweck dieser Datenschutzinformation und Begriffsbestimmungen

Dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Datensicherheit messen wir, die Südwestdeutsche Salzwerke AG, sehr hohe Bedeutung zu. Daher behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und im Einklang mit den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz. Mit dieser Datenschutzinformation geben wir Ihnen als Aktionär oder Aktionärsvertreter einen Überblick, welche personenbezogenen Daten durch uns im Zusammenhang mit der **Hauptversammlung** und Ihrer Eigenschaft als **Aktionär oder Aktionärsvertreter** verarbeitet werden.

Wir verwenden dabei Begrifflichkeiten, die in der Datenschutzgrundverordnung (folgend: „DSGVO“) verwendet werden. Um Ihnen das Lesen und Verstehen dieser Datenschutzinformation zu erleichtern, stellen wir die wesentlichsten verwendeten Begrifflichkeiten im Folgenden dar.

1.1 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (folgend: „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

1.2 Betroffene Person

Eine betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

1.3 Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

2. Information gemäß Art. 13 DSGVO – Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, Transparenz-, Melde- und Publikationspflichten, Anfragen an Investor-Relations

Wenn Sie Aktionär oder Aktionärsvertreter sind, so werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Im Zusammenhang mit der Hauptversammlung	
<i>Rechtsgrundlage (DSGVO)</i>	Art. 6 (1) lit. c, f Das berechtigte Interesse stützen wir auf eine effektive und rechtskonforme Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung sowie auf die Notwendigkeit des Nachweises eines ordnungsgemäßen Zustandekommens von Hauptversammlungsbeschlüssen.
<i>Zweck der Datenverarbeitung</i>	Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Hauptversammlung, z.B. Führen einer Anmelde-Liste (Anmeldeverzeichnis), einer Präsenzliste (Teilnehmerverzeichnis) und einer Rednerliste, Prüfung und Erfassung von Vollmachten und Weisungen, Erstellung von Eintrittskarten / Stimmbögen, ggf. Veröffentlichung von Anträgen, Erfassung von Fragen, Auswertung / Statistiken zum Anmeldebestand / zur Aktionärsstruktur
<i>Arten personenbezogener Daten</i>	Personenstammdaten von Aktionären und Vertretern von Aktionären (natürliche Personen) wie folgt: Nachname und Vorname, Wohnort, ggf. auch E-Mailadresse, Telefonnummer, Anschrift, Eintrittskartenummer, Aktienanzahl im Besitz des Betroffenen am Nachweisstichtag, Angaben zur Besitzart der Aktien, Stimmbogenummer, Informationen zu erteilten Vollmachten und Weisungen
<i>Datenerhebung</i>	Direkt vom Betroffenen, Angaben von Depotbanken
<i>Empfänger der erhobenen Daten</i>	Diejenigen Unternehmensbereiche der Südwestdeutsche Salzwerke AG, die mit der Vorbereitung, Durchführung sowie Dokumentation der Hauptversammlung betraut sind. Externe Auftragsverarbeiter wie Hauptversammlungsdienstleister. Rechtsberater und Notar. Teilnehmer der Hauptversammlung und Aktionäre (für den Fall der Einsichtnahme in Teilnehmerverzeichnis). Öffentlichkeit (für den Fall der Veröffentlichung von Anträgen).
<i>Speicherdauer</i>	Gesetzliche Vorgaben enthalten z.B. § 129 (4) S. 2 AktG (Aktionären ist die Einsichtnahme in das Teilnehmerverzeichnis bis zu zwei Jahren nach der Hauptversammlung zu gewähren) und § 134 (3) S. 5 AktG (Vollmachten an Stimmrechtsvertreter der Gesellschafter sind von dieser drei Jahre nachprüfbar festzuhalten). Im übrigen Verweisen wir zu Angaben der Speicherdauer auf Tz.3.

Im Zusammenhang mit Transparenz-, Melde- und Publikationspflichten	
<i>Rechtsgrundlage (DSGVO)</i>	Art. 6 (1) lit. c
<i>Zweck der Datenverarbeitung</i>	Erfüllung vorgeschriebener Transparenz-, Melde- und Publikationspflichten, z.B. bei Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 33 Absatz 1 Satz 1 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG).
<i>Arten personenbezogener Daten</i>	Angaben von Aktionären und sonstiger natürlicher Personen: Nachname und Vorname, ggf. Firma, sonstige Detailinformationen aus den Stimmrechtsmitteilungen
<i>Datenerhebung</i>	Direkt vom Betroffenen
<i>Empfänger der erhobenen Daten</i>	Öffentlichkeit; z.B. sind die Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 40 (1) WpHG von der Gesellschaft zu veröffentlichen, dem Unternehmensregister zu übermitteln und gem. § 160 AktG im Jahresabschluss der Gesellschaft aufzunehmen.
<i>Speicherdauer</i>	Bezüglich der Angaben zur Speicherdauer verweisen wir auf Tz. 3.
Im Zusammenhang mit Anfragen an Investor-Relations	
<i>Rechtsgrundlage (DSGVO)</i>	Art. 6 (1) lit. c, f Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen liegt darin, Anfragen oder Anliegen einzelner Betroffener im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu bearbeiten. D.h. die benötigten Informationen zur Verfügung zu stellen.
<i>Zweck der Datenverarbeitung</i>	Zurverfügungstellung von angefragten Informationen an den Anfragenden durch unsere Investor-Relations-Abteilung
<i>Arten personenbezogener Daten</i>	Personenstammdaten von Aktionären und sonstigen natürlichen Personen: Nachname und Vorname, Wohnort, ggf. Firma, E-Mailadresse,
<i>Datenerhebung</i>	Direkt vom Betroffenen, Angaben von Depotbanken
<i>Empfänger der erhobenen Daten</i>	Mitarbeiter - und Mitarbeiterinnen der Investor-Relations-Abteilung sowie in den Auskunftsprozess eingebundene Fachbereiche sowie ggf. etwaige Berater
<i>Speicherdauer</i>	Die bei uns gespeicherten Daten aus Anfragen an Investor Relations werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus Steuer- und Handelsrecht sowie ggf. weiteren Rechtsvorschriften entgegenstehen. Im Übrigen verweisen wir bezüglich der Angaben zur Speicherdauer auf Tz. 3.

3. Wie lange werden die personenbezogenen Daten von Aktionären und Aktionärsvertretern gespeichert?

Alle personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Eigenschaft als Aktionär oder Aktionärsvertreter von uns verarbeitet werden, können von uns gespeichert werden. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (Es gelten hier gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich u.a. aus Aktien-, handels- und steuerrechtlichen oder sonstigen anwendbaren Vorschriften. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahre.

4. Sind Aktionäre und/oder Aktionärsvertreter verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen oder ist dies für einen Vertragsschluss erforderlich?

Aktionäre und/oder Aktionärsvertreter sind grundsätzlich nicht verpflichtet, uns die unter **Tz. 2** genannten personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie sich dazu entscheiden, uns Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen, deren Dokumentation oder der Aufstellung und Publikation des Teilnehmerverzeichnisses nicht bereitzustellen, kann dies möglicherweise Konsequenzen für Ihr Teilnahme- und / oder Stimmrecht haben.

Weiterhin können Sie verpflichtet sein, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, wenn wir gesetzliche Melde-, Publikations- oder Aufbewahrungspflichten erfüllen müssen. In diesem Fall können mit einer Nichtbereitstellung rechtliche Nachteile verbunden sein.

5. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

- Südwestdeutsche Salzwerke AG, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn
Vertreten durch den Vorstand: Ulrich Fluck (Sprecher), Wolfgang Rüther

6. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der SWS AG

- Der Datenschutzbeauftragte hat folgende Anschrift:
Südwestdeutsche Salzwerke AG, Datenschutzbeauftragter,
Salzgrund 67, 74076 Heilbronn
E-Mail-Adresse: Datenschutz@salzwerke.de

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, eine Datenauskunft benötigen oder ein Antragsrecht gemäß den Art. 15 bis 21 DSGVO geltend machen möchten, **so wenden Sie sich bitte mit Ihrem Anliegen direkt an die hier angegebene Postadresse oder nutzen Sie gern den elektronischen Weg und senden uns eine E-Mail an die angegebene Mailadresse.** Wir werden uns dann umgehend um die Beantwortung Ihres Anliegens kümmern.

7. Fristen für die sogenannten Antragsrechte gemäß Art. 15 - 21 DSGVO

Wir werden etwaige Anträge gemäß den Artikeln 15 - 21 DSGVO dem Betroffenen (Besucher) **innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang beantworten.** Diese Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist. Der Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über eine Fristverlängerung, zusammen mit den Gründen für die Verzögerung. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so wird der

Verantwortliche sie nach Möglichkeit auf elektronischem Weg unterrichten, sofern der Betroffene nichts Anderes angibt.

8. Auskunftsrecht der betroffenen Person gemäß Art. 15 DSGVO

Eine betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie weiterführender Information wie im Art. 15 DSGVO beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass der Verantwortliche nur Auskunft geben kann, wenn gegen die Identität des Betroffenen keine Bedenken bestehen. Der Verantwortliche wird alle vertretbaren Mittel nutzen, um die Identität einer Auskunft suchenden betroffenen Person zu überprüfen.

9. Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Eine betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat der Betroffene das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

10. Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO

Eine betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, wenn die Voraussetzungen wie in Art. 17 DSGVO aufgeführt erfüllt sind.

11. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn die Voraussetzungen wie in Art. 18 DSGVO gegeben sind.

12. Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO

Eine betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat in einem wie in Art. 20 DSGVO beschriebenen Format zu erhalten oder einen anderen Verantwortlichen nach Weisung durch den Betroffenen übermitteln zu lassen, sofern die Voraussetzungen wie in Art. 20 DSGVO beschrieben, gegeben sind.

13. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Eine betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten

Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO [Verarbeitung erfolgt im Rahmen einer dem Verantwortlichen übertragenen Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt] oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO [Verarbeitung erfolgt auf Basis eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten] erhoben wurden.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten in diesen Fällen nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten durch den Verantwortlichen verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

14. Widerspruchsrecht gemäß Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c DSGVO

Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten eines Betroffenen durch den Verantwortlichen auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO [Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben] oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO beruht [Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden besonderen Kategorien personenbezogener Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben], hat der Betroffene ein Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Einen etwaigen Widerruf können Sie auf dem Postweg oder per E-Mail erklären. Die Kontaktadresse finden Sie unter Teilziffer **6** dieser Erklärung.

15. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Unternehmenssitzes wenden.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde sowie der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift:

Postanschrift

Königstraße 10a

Postfach 10 29 32

70173 Stuttgart

70025 Stuttgart

Deutschland

Deutschland

Weitere Informationen im Internet unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de.

16. Aktualität dieser Datenschutzinformation

Aus rechtlichen oder technischen Gründen können Anpassungen unserer Datenschutzinformation erforderlich werden. Wir behalten uns vor, jederzeit entsprechende Änderungen vorzunehmen und bitten Sie daher sich in regelmäßigen Abständen in dieser Datenschutzinformation über den aktuellen Stand zu informieren.

Stand: Juni 2018